

5. Dezember 2014

Lesungen des Tages: Jes 29,17–24;
Mt 9,27–31

Nur noch kurze Zeit, dann ver-
wandelt sich der Libanon in einen
Garten und der Garten wird zu
einem Wald. (Jes 29,17)



Foto: Franz Burger

Verwandlung

Gott selbst
schenkt sich
ein neues Gesicht.
Es zeigt sich mir
und beruhigt und verstört,
ermutigt und verunsichert,
begleitet mich
auf den Schritten meiner Tage.

Und auch mir
schenkt Gott Verwandlung,
immer wieder.

So kann ich die Welt
stets neu sehen –
der Gewohnheit entrückt –
und den Garten meines Lebens
im Wald der Hoffnung wieder finden.

© Petra Maria Burger